

## Bürgerinitiative Neugraben-Fischbek souverän in Süderelbe

Mitglied im Dachverband  
Initiativen  
für erfolgreiche  
Integration  
Hamburg



Hamburg, den 13.04.2017

### Newsletter 02/2017

Liebe Unterstützer der Bürgerinitiative Neugraben-Fischbek,

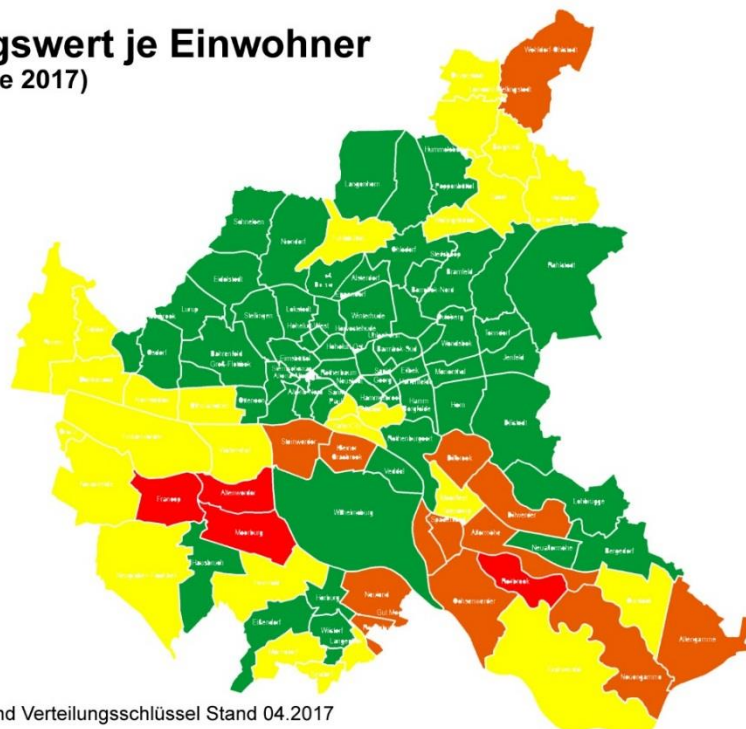
zehn Monate nach der Verständigung der Hamburger Bürgerschaft mit der Volksinitiative „Hamburg für gute Integration“ liegt der dort vereinbarte kriteriengestützte Hamburger Orientierungs- und Verteilerschlüssel (OVS) für Unterbringung von Flüchtlingen innerhalb der Freien und Hansestadt Hamburg nun abgestimmt vor. Dieser greift die Vorschläge des von der Bürgerinitiative Neugraben-Fischbeks entwickelten und im Januar 2016 veröffentlichten Verteilungsschlüssels auf, der auf folgenden Komponenten basierte:

- Einwohner
- Fläche
- Sozialstatus
- Infrastruktur.

Diese Komponenten sind nun auch Basis im OVS und werden mit kleinteiligen, amtlich verfügbaren und aktualisierbaren Daten verarbeitet.

### Orientierungswert je Einwohner (OVS auf Prognose 2017)

- > 10 %
- > 5 %
- > 2 %
- < 2 %



Quelle: Orientierungs- und Verteilungsschlüssel Stand 04.2017

Der OVS wird dabei in zwei Schritten ermittelt. In einem ersten Schritt wird auf kleinräumiger Ebene (941 statistische Gebiete) aus Einwohnerzahlen, Flächengröße und Sozialstatus nach RISE ein prozentualer Anteil – der Orientierungsschlüssel – ermittelt. Diese Anteile können auf Stadtteil- bzw. Bezirksebene aggregiert werden. Zukünftig sind jedoch auch von Verwaltungsgrenzen unabhängige Sozialraumbetrachtungen möglich. In einem zweiten Schritt sind bei vermuteten lokalen Versorgungsengpässen Daten zu 9 Infrastrukturkriterien (u. a. KITA, Schulen, Ärzte, Polizei) zu erheben und den Hamburger Fachbehörden zur Maßnahmenprüfung zu übergeben.

Der OVS dient dabei als wichtige Entscheidungsgrundlage für zukünftige Standortplanungen und zur Schaffung neuer bzw. Reduzierung vorhandener Plätze. Damit wird einem der wesentlichen Punkte aus den Bürgerverträgen, bei der Planung jene Stadtteile zu betrachten, die bisher nur geringe Unterbringungsleistung erbracht haben, Rechnung getragen. Zugleich können nun zukünftig auch wichtige Problemlagen identifiziert werden. Der Schlüssel ist jedoch ausdrücklich kein Instrument und kein Auftrag zur Umverteilung bestehender Unterkünfte bzw. Unterkunftskapazitäten.

### Auswirkungen für den Bezirk Harburg

Für zukünftige Standortbetrachtungen wird dem Bezirk Harburg im Orientierungs- und Verteilerschlüssel ein Anteil von 10,05% zugewiesen. Damit wird für die aktuelle Prognose von Folgeunterkünften eine rechnerische Platzzahl von ca. 3.440 erreicht.

Bezirk	Orientierungsschlüssel [%]	theoretische Verteilung nur nach Einwohnerzahl [%]	theoretische Verteilung nur nach Fläche [%]	rechnerische örU-Platzzahl Ende 2017 (34.186) gem. Orientierungsschlüssel	geplante örU-Platzzahl Ende 2017 gem. ZKF-Prognose	Differenz (geplant abzgl. rechnerisch)
Altona	14,12	14,59	10,42	4.826	4.800	- 26
Bergedorf	9,60	6,86	20,71	3.281	5.419	+ 2.138
Eimsbüttel	13,08	14,20	6,66	4.472	2.431	- 2.041
Harburg	10,05	8,71	18,00	3.437	3.470	+ 33
Mitte	15,10	15,90	7,73	5.161	6.298	+ 1.137
Nord	14,98	16,39	16,74	5.123	4.822	- 301
Wandsbek	23,07	23,35	19,74	7.886	6.946	- 940
gesamt	100	100	100	34.186	34.186	0

Mit den bestehenden und geplanten Folgeunterkünften in Neugraben-Fischbek (1.348), Sinstorf (597), Harburg (422), Neuenfelde (308), Neuland (308), Rönneburg (260) und Heimfeld (198) sind bereits Unterkünfte in dieser Größenordnung im Bezirk geplant bzw. errichtet. Darüber hinausgehende Standortplanungen sind gemäß OVS folglich lediglich als Ersatz für zu schließende Unterkünfte bzw. bei steigenden Prognosezahlen zu verfolgen.



Anjes Tjarks (Fraktionsvorsitzender GRÜNE), Sven Blum (BINF), Klaus Schomaker (IFI/Volksinitiative), Andreas Dressel (Fraktionsvorsitzender SPD) bei der Präsentation des Orientierungs- und Verteilungsschlüssels. (Foto: Jan Greve)

Wir freuen uns, dass die letzte Kernforderung der Bürgerinitiative Neugraben-Fischbek, **die faire Verteilung**, nun mit dem im Orientierungs- und Verteilungsschlüssel (OVS) erfüllt ist. **Wichtige Komponenten, die die Bürgerinitiative Neugraben-Fischbek bereits mit dem Neugrabener Verteilungsschlüssel Anfang 2016 erarbeitet und vorgeschlagen hatte, sind in den OVS übernommen wurden!** Eine Überbelastung flächenstarker Stadtteile wurde damit zumindest abgefedert. Mit der Berücksichtigung von Infrastrukturkriterien sind nun auch Probleme, wie sie in Neugraben-Fischbek immer noch auftreten, in den Blickpunkt der Bewertung gerückt. **Wir freuen uns sehr und sind auch stolz darauf, dass gerade unsere Ideen und konkrete detaillierte Vorschläge zu deren Umsetzung diese positive Entwicklung ermöglichten.**

Für den Sozialraum Süderelbe sieht der Schlüssel mit ca. 1.430 Plätzen noch Luft nach unten. Sofern jedoch Prognoseanpassungen eine Reduzierung der Plätze im Bezirk Harburg möglich machen, werden wir dies auch für Neugraben-Fischbek einfordern!

Eine detaillierte Auflistung der Schlüsselzahlen ist der Webseite der Bürgerinitiative [www.binf-online.de](http://www.binf-online.de) zu entnehmen.

---

## Rückblick Quartiersbeirat Neugraben-Fischbek vom 10.04.2017



Am 10.04.2017 traf sich der (Interims-)Quartiersbeirats Neugraben-Fischbek zu seiner 5. und letzten Sitzung zusammen. Themen waren u. a. die Vorstellung der Arbeit des FC Süderelbe, aktuelle Informationen aus der Folgeunterkunft, der zukünftige Quartiersbeirat und die KITA-Situation in Neugraben-Fischbek.

Für die dringend notwendigen KITA-Plätze wurden folgende Planungen weitergegeben:

- KITA Weltwissen Francoper Str.: + 20 Plätze im Herbst 2017
- KITA im BGZ Vogelkamp: ca. +30 Plätze in 2017
- Temporäre KITA im Vogelkamp: + 70 Plätze in 2017
- KITA des Akademikerbundes im Vogelkamp: +30 Plätze in 2018 (10 Krippe / 20 Elementar)
- KITA des DRK Vogelkamp Park: + 150 Plätze in 2019.

Die Bürgerinitiative hat nochmal betont, dass es sehr wichtig ist, nicht nur schnell neue KITA-Plätze zur Verfügung zu stellen, sondern auch unbedingt auf die Durchmischung der Kinder zu achten. Daher hält sie den angedachten Standort der temporären KITA im Vogelkamp nur mit einer festen Quotierung zwischen Anwohnern und Folgeunterkunft für geeignet.

---

## Rückblick Bürgerverein vom 11.04.2017

Im Bürgerverein Neugraben hat am 11.04.2017 der Fraktionsvorsitzende der SPD-Bürgerschaftsfraktion Dr. Andreas Dressel über aktuelle politische Themen informiert. Dabei wurden neben dem geplanten G20-Gipfel in Hamburg auch der Verteilungsschlüssel für Flüchtlinge und Integrationsfragen diskutiert.



Herr Dr. Dressel hat dem Stadtteil für die Integrationsleistung gedankt und den konstruktiven lösungsorientierten Diskurs mit der Bürgerinitiative Neugraben-Fischbek gelobt. Integrationsprobleme werden auch von ihm wahrgenommen, trotzdem will er an bestehenden Staatsverträgen festhalten.

Aus dem Stadtteil wurden von den anwesenden Bürgern folgende dringende Probleme als Hausaufgaben mitgegeben:

- medizinische Versorgung
- Situation am Bahnhofsvorplatz
- KITA-Versorgung.

## Kommende Termine im Stadtteil

**STADTTEILFORUM 2017**  
SÜDERELBE bleibt IM GESPRÄCH

Die drei EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN an der B73 laden ein:

Workshopreihe: „Für ein solidarisches Miteinander in Süderelbe“

Termine: 20. April, 11. Mai, 8. Juni, 13. Juli von 19 - 21.30 Uhr  
Ort: BGZ Süderelbe, Am Johannisland 2

Donnerstag, 20. April 2017: Was tun gegen Diskriminierung?  
Eigene Motivation stärken und sprachfähig werden.

Donnerstag, 11. Mai 2017: „Wer eine grüne Brille trägt, sieht nur grün“  
Wir und die anderen – vor der Schweregeleit aber richtig zu machen

Donnerstag, 8. Juni 2017: Talking Kauderwelsch!  
Sprachbarrieren – Vom Umgang mit gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit.

Donnerstag, 13. Juli 2017: Die solidarische Stadt vom morgen bauen  
„Sanctuary City“ – „Zufuchtes Stadt“ z.B. San Francisco  
Für unsere Zusammenleben lassen vom gelungeneren versucht ändern

Ab dem **20.04.2017** findet wieder das **Stadtteilforum „Süderelbe im Gespräch“** statt. Neuer Veranstaltungsort ist nun das **BGZ Süderelbe**. In der ersten Veranstaltung am **20.04.2017** in der Zeit von **19:00-21:30 Uhr** geht es um das Thema **„Was tun gegen Diskriminierung“**.

Am **21.04.2017** findet ab **17:00** in Sandbek das **Stadtteilstift „Sandbek tisch auf“** statt. Veranstaltungsort ist die **Schule Ohrnsweg**.



Am **08.05.2017** findet an gleicher Stelle im Anschluss an die **Sitzung des Stadtplanungsausschusses** eine **öffentliche Plandiskussion zum Neubaugebiet „Fischbeeker Reethen“** statt. Da noch viele Entscheidungen, u. a. die Anzahl der zu bauenden Wohnungen und Anteil der Gewerbeeinheiten, die ja letztlich auch Jobs nach Neugraben bringen, nicht feststehen, lohnt sich ein Besuch bereits zum Stadtplanungsausschuss. Beginn ist **18:00 Uhr, ab 19:30 Uhr** dann die öffentliche Plandiskussion. Veranstaltungsort ist der **Schule Ohrnsweg**.



Der FC-Süderelbe lädt zur 4. **Ausbildungsmesse** am **12.05.2017** und **13.05.2017** jeweils von **10:00 bis 15:00 Uhr** auf der **Sportanlage Kiesbarg** ein.

Am **15.05.2017** findet um **19:00 Uhr** in der **Schule Ohrnsweg** der erste reguläre **Quartiersbeirat Neugraben-Fischbek** unter Leitung des neuen Quartiersmanagement statt.

Am **16.05.2017** findet in der Zeit von **17:00-20:00 Uhr** im **BGZ Süderelbe** die **Gesundheitskonferenz Harburg** statt. Motto: „Müde, erschöpft, leer – Was schützt vor einem Leben im Dauerstress“

---

## Aktuelle Informationen zu Flüchtlingen

Aktuell ist in Neugraben-Fischbek folgende Anzahl von Flüchtlingen untergebracht:

- Erstaufnahme am Geutensweg: 120
- Folgeunterkunft Am Aschenland I: 452
- Folgeunterkunft Am Röhrich: 632
- Folgeunterkunft Cuxhavener Str.: 185.

Im letzten Quartiersbeirat am 10.04.2017 wurden einige Daten zur Unterkunft Am Röhricht gegeben. So sind ca. 240 Kinder (davon 55 im Kita-Alter) in der Unterkunft, insgesamt sind 80% der Bewohner Familien. Die größten Herkunftsländer sind Syrien (34%), Irak (25%) und Afghanistan (25%). Neben einer noch relevanten Gruppe aus Eritrea verteilt sich der Rest der Bewohner auf viele verschiedenen Länder. Der Altersschnitt beträgt 22 Jahre.

Der Schließungsbescheid zum 30.06.2017 für die Erstaufnahme am Geutensweg ist erteilt. Es kommt ggf. noch zur Folgenutzung für die Kinderbetreuung im Gebäude für die angrenzenden Folgeunterkünfte.

---

## Folgen

Neben dem Newsletter zu dem man sich jederzeit hier anmelden kann:



<http://binf-online.jimdo.com/presse-newsletter/newsletter-anmelden/>

Gibt es auch jederzeit neueste Infos auf unserer Facebook Seite:



<https://www.facebook.com/BINFOnline/>

Sowie auf unserem Twitter Account:



[https://twitter.com/binf\\_online](https://twitter.com/binf_online)

Folgt uns und bleibt informiert über die Arbeit der BINF.

Euer BINF-Orga Team

Email: [mitmachen@binf-online.de](mailto:mitmachen@binf-online.de)

Web: [www.binf-online.de](http://www.binf-online.de)

Facebook: Bürgerinitiative Neugraben Fischbek

Twitter: BI NeugrabenFischbek

*Die Bürgerinitiative Neugraben-Fischbek wurde im Anschluss an eine Informationsveranstaltung zur geplanten Großunterkunft in Neugraben Fischbek am 23.09.2015 gegründet. Die Bürgerinitiative hat eine machbare und nachhaltige Integration zum Ziel und lehnt Großunterkünfte als nicht integrierbar ab. Die Bürgerinitiative fordert eine Höchstgrenze von 1.500 Flüchtlingen für Neugraben-Fischbek und bietet damit gegenüber den Planungen für Gesamt-Hamburg eine fast doppelt so hohe Integrationsleistung an. Die Bürgerinitiative hat einen Vorschlag für eine faire Verteilung auf alle Stadtteile vorgelegt. Am 15.06.2016 hat die Bürgerinitiative mit Vertretern des Senates der Stadt Hamburg, der Regierungskoalition sowie des Bezirksamtes Harburg einen Bürgervertrag unterschrieben, der die Unterkunftshöhen sowie Integrations- und Infrastrukturaspekte regelt.*